

1. August 1962 – 25. Januar 2019

In Gedenken an Bruno Valsangiacomo

Liebe Turnerfamilie

Bruno Valsangiacomo lebte für das Turnen und das Turnen war für Bruno das halbe Leben. Und dann, am 25. Januar 2019 – mitten im Leben – hat sein Turnerherz im wahren Sinne der Worte aufgehört zu schlagen. Einige Freunde wussten um seine bevorstehende Herzoperation, was Bruno aber nicht daran hinderte, die Vorbereitungen für das bevorstehende Turnerjahr voranzutreiben, so zum Beispiel als OK Präsident der kantonalen Nachwuchswettkämpfe der Kunstturner im April in Opfikon. Nach der kantonalen Spitzensportkonferenz am 12. Januar sagten wir Bruno «tschüss» und wünschten ihm alles Gute und baldige Genesung. Doch dazu kam es nicht mehr; es war unser letzter Abschied. Nach der Operation mochte das Herz von Bruno nicht mehr weiter schlagen.

Bereits um 1970 erkannte man Bruno als «kleinen Gerätekünstler» in der Jugend und Kunstturnerriege Opfikon-Glattbrugg (TVO). Und diese Leidenschaft zum Turnen und Kunstturnen sollte ihn bis zum viel zu frühen Tod nicht mehr loslassen. In der Aktivsektion des TVO übernahm Bruno bald einmal Verantwortung im Vorstand sowie als Vereinspräsident; daneben führte er in leitender Stelle die Jugend- und Kunstturnerriege.

So blieb seine Passion nicht lange nur im TVO versteckt. 1991 «holte man ihn» in den Vorstand der damaligen Kunstturner Vereinigung (KVKZ), wo Bruno in den technischen Bereichen das Kunstturnen über die Kantonsgrenze hinaus wesentlich prägte und mit seinem grossen Fachwissen, seiner Zuverlässigkeit und seiner ruhigen Art für die positive Entwicklung des Zürcher Turnsportes mitverantwortlich war. «Bruno da und Bruno dort»; während allen diesen Jahren war Bruno in unzähligen Arbeitsgruppen und OK-Chargen vertreten. Auch nach der Auflösung der KVKZ stellte Bruno dieses Engagement nahtlos in der Abteilung Spitzensport



des ZTV, und seit 2014 als Präsident der Gönnervereinigung der Zürcher Kunstturner (GVKZ), sprichwörtlich bis zu seinem unverhofften und unwiderruflichen Abschied, zur Verfügung.

Trotzdem; Bruno stand nie gerne im Rampenlicht, und grosse Worte waren ihm ein Graus. Bruno arbeitete lieber im «zweiten Glied», dort aber mit totaler Hingabe und Zuverlässigkeit. Als Anerkennung und Dank dafür wurde Bruno 1997 die Ehrenmitgliedschaft des TVO und 2012 die Ehrenmitgliedschaft des ZTV/KVKZ verliehen. Im Jahr 2006 überreichte ihm der STV die silberne Verdienstnadel für sein vorbildliches Schaffen. Im März 2013 wurde Bruno in die Reihen der ETVV, Gruppe GLTV, aufgenommen.

Am 5. Februar nahmen eine grosse Schar von Turnern und Turnerinnen, Weggefährten, Freunden und Bekannten, in der Kirche Glattbrugg Abschied von Bruno. Wir werden Bruno als ruhigen, hilfsbereiten und feinfühligten Kameraden in Erinnerung behalten. – Bruno, wir werden dir die turnerischen Aktualitäten jeweils in den Himmel mailen.

Heiri Moor